

BFW BAU SACHSEN

## BETRIEBSANWEISUNG

Nr.: 012015  
Stand: 19.02.2015  
Unterschrift: 

ÜAZ Dresden / Betonwerkstatt

### GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

#### maxit BE 8 Betonersatzmörtel

Reparaturmörtel

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gefahr irreversibler Schäden am Auge durch Verätzungen!

**Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit:** Regiert mit Wasser stark alkalisch.

**Gefahren für die Umwelt:** Schwach wassergefährdend (WGK 1). Verursacht starke Trübung. Verändert lokal den pH-Wert.

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Verarbeitung nur in belüfteten Bereichen. Gefäße nicht offen stehen lassen.

Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern.

**Verbrauchsmenge:** 3000 g

**Augenschutz:** z. B. Vollsichtbrille gemäß CE EN 166:2001, Art.-Nr. 33051

**Atemschutz:** Normalerweise kein Atemschutz erforderlich.  
Zur Anwendung empfohlen wird z. B. Hygiene-Maske LeiKaTech air 6670.

**Handschutz:** z. B. Soleco Strickhandschuh RL 1352 nitrilbeschichtet.

**Hautschutz:** vor und nach der Arbeit z. B. LIGANA AQUA-tec Speziallotion B

**Schutzkleidung:** z. B. Tyvek Anzug Classic Xpert Cat. III mit Tyvek Schuh model POSO

### VERHALTEN IM GEFAHRFALL **Feuerwehr**

Gefahrenbereich räumen. Im Brandfall Feuerlöscher einsetzen. Flucht- und Rettungsplan beachten.

**Zuständiger Arzt:** Dr. Wolfgang Kuss

### ERSTE HILFE

**Notruf 0-8522217**



**Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme:** Auf Selbstschutz achten. Für Körpertemperatur sorgen, vor Wärmeverlust schützen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig mit Wasser spülen.

**Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen.

**Nach Einatmen:** Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen.

**Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes.

**Ersthelfer:** Herr Andreas Flügel

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Abguss oder Mülltonne schütten! Zunächst neutralisieren.